

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

30.04.2026: Waldbrände vermeiden: Richtiges Verhalten in der Natur

Seite 1/3

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die steigende Waldbrandgefahr und das richtige Verhalten beim Aufenthalt in der Natur.

Oberbergischer Kreis. Der Frühling zeigt sich aktuell von seiner schönsten Seite: die Bäume und Sträucher bekommen wieder grüne Blätter, die Blumen sprießen, die Anzahl der Sonnenstunden nimmt zu. Mit den steigenden Temperaturen und abnehmenden Regenfällen steigt jedoch auch im Oberbergischen Kreis die Gefahr von Waldbränden an. Der Waldbrand-Gefahrenindex für das Kreisgebiet liegt aktuell bei Stufe 3 von 5. Besonders mit Blick auf den bevorstehenden Maifeiertag und Brauchtumsfeuer ist Vorsicht geboten!

Die Kreisverwaltung ruft daher zu besonderer Vorsicht und Aufmerksamkeit auf!

Ziel ist es, Brände frühzeitig zu verhindern und die heimischen Wälder nachhaltig zu schützen. Kreisbrandmeister Julian Seeger betont: „Die aktuelle Wetterlage erhöht das Risiko von Waldbränden. Schon kleine Unachtsamkeiten können schwerwiegende Folgen haben. Offenes Feuer, achtlos weggeworfene Zigaretten oder das Parken auf trockenen Grasflächen stellen ein erhebliches Risiko dar. Ich appelliere daher an alle Bürgerinnen und Bürger, sich verantwortungsbewusst zu verhalten und mögliche Gefahren konsequent zu vermeiden.“

In einem Video, das über den [Instagram](#)- und [Facebook](#)-Kanal des Oberbergischen Kreises aufrufbar ist, gibt der Kreisbrandmeister konkrete Empfehlungen zum richtigen Verhalten beim Aufenthalt in der Natur.

Tipps zum richtigen Verhalten beim Aufenthalt in der Natur:

- Beim Aufenthalt in der Natur sollten generell folgende Punkte unbedingt beachtet werden:
- Im gesamten Wald gilt vom 01. März bis 31. Oktober Rauchverbot!
- Keine illegale Müllentsorgung: Zigarettenkippen nicht in die Umwelt werfen - auch nicht aus dem Auto- oder Bahnfenster. Auch Flaschen und Glasscherben können bei Sonneneinstrahlung durch den sogenannten Brennglaseffekt Feuer auslösen.
- Im Wald oder in der Nähe des Waldes kein Lagerfeuer, eine Fackel oder einen Grill ent- bzw. anzünden. Wenn überhaupt, nur auf dafür vorgesehenen Plätzen grillen.
- Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen könnten durch heiße Katalysatoren entzünden.
- Halten Sie die Zufahrten zu den Wäldern und Talsperren / Badeseen usw. frei - sie sind wichtige Rettungswege! Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.
- Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über die Notrufnummer 112. Verlassen Sie den Gefahrenbereich und unternehmen Sie keine eigenen Löschversuche.

- Brauchtumsfeuer müssen beim örtlichen Ordnungsamt gemeldet werden.

Weitere Informationen:

Der Deutsche Wetterdienst weist den Waldbrand-Gefahrenindex auf seiner Homepage www.wettergefahren.de in der Rubrik „Warnungen“ aus. Die Messstelle für den Oberbergischen Kreis liegt in Reichshof-Eckenhagen.

Unter www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um die Themen Notfälle und Notfallvorsorge. Auf www.bbk.bund.de können Sie zudem den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ herunterladen.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.



Notfallvorsorge: Der Oberbergische Kreis verstärkte seine Feuerwehren kürzlich mit zwei neuen Spezialfahrzeugen für die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden - ein Waldbrand-Tanklöschfahrzeug (TLF 4000 W) und ein Utility Task Vehicle (UTV). (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.